

Übertragung des Reichs von Gott durch die *electio principum*, die Verteidigung der Ausweisung der Kardinäle mit den *scribenda* und der Bedrückung der Kirchen; dem „lieber sterben“ entspricht das „lieber die Krone niederlegen“:

Nr. 165:

mortis periculum ante vellemus
incurrere, quam

Nr. 167 Einschub:

coronam imperii ante ponemus,
quam

imminui patiatur quam
obprobrium sustinere.

non patiemur, non sustine-
bimus.¹⁾

Dennoch dürfte es schwer halten, diese Antwort wirklich der von uns zusammengestellten Gruppe zuzuweisen, denn ihr Stil ist von dem der drei Schreiben ziemlich erheblich verschieden. Kurzatmig, mit schlechten Verbindungen, wie einzelne Brocken werden vor allem im Mittelstück die Sätze vorgebracht, und die uns in den drei Schreiben aufgefallenen Stileigentümlichkeiten sind hier nicht zu bemerken. Nur Eingang und Schluß klingen mehr an sie an. Ganz gering sind die syntaktischen Abhängigkeiten. Größere Eindringlichkeit wird erstrebt vor allem durch unverbunden nebeneinandergesetzte Doppelungen. Neben deutlichen Bezügen zu unserer Gruppe in Haltung, Gedanken und einzelnen Ausdrücken steht also eine eigenartige Fremdheit und spröde Vereinzelnung dieses Stückes.

4.

Wird durch diese Betrachtung somit die Zusammengehörigkeit der drei Nummern noch deutlicher, so erhebt sich nun die Frage, wem diese drei Stücke als Verfasser zugewiesen werden sollen. Wir hörten, daß Rainald als Verfasser genannt wird. Und sachliche Gründe lassen seine Verfasserschaft auch als nahe liegend erscheinen. Denn er war es, der in Bisanz den Gegenstoß gegen den Papst geführt hat und der überhaupt auch nach dem Urteil der Kurie — die Leitung der ganzen Politik in der Hand hatte. In gleicher Weise ist Rainald der Inspirator der Politik von Pavia. Bestätigt sich nun aber diese Vermutung, wenn wir die Briefe heranziehen, die uns von Rainald erhalten

¹⁾ Dazu vgl. unten S. 103 Anm. 1.